



## Baumusterprüfbescheinigung

über die Beurteilung einer Verriegelungseinrichtung für Fahrkorbtüren auf Einhaltung der Anforderungen der Prüfgrundlagen

<b>Bescheinigungs-Nr.:</b>	G 652
<b>Antragsteller / Bescheinigungsinhaber:</b>	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
<b>Antragsdatum:</b>	14.06.2017
<b>Hersteller des Prüfmusters:</b>	Meiller Aufzugtüren GmbH Ambossstraße 4 80997 München – Deutschland
<b>Produkt:</b>	Verriegelungseinrichtungen mit Hakenriegel für verschiedenartige waagrecht bewegte, Fahrkorb-Schiebetüren mit Kraftbetätigung
<b>Typen:</b>	TTK 25 Kompakt (K-2-R/L) (zweiblättrig, einseitig öffnend) STK 26 Kompakt (K-2-Z) (zweiblättrig, mittig öffnend) TTK 28 Kompakt (K-4-Z) (vierblättrig, mittig öffnend)
<b>Prüflaboratorium:</b>	TÜV SÜD Industrie Service GmbH Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Gottlieb-Daimler-Str. 7 70794 Filderstadt – Deutschland
<b>Prüfgrundlagen:</b>	– EN 81-20:2014 – EN 81-50:2014
<b>Ergebnis:</b>	Die Verriegelungseinrichtung für Fahrkorbtüren erfüllt unter Einhaltung der im Anhang zu dieser Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Bedingungen die Anforderungen der Prüfgrundlagen.
<b>Unterlagen:</b>	Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise des geprüften Produktes ist dieser Bescheinigung und deren Anhang die Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 vom 01.06.2017 (3 Seiten) mit Prüfstempel vom 02.11.2017 beizufügen.
<b>Ausstellungsdatum:</b>	02.11.2017

Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik  
Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile

  
Peter Retzbach

# Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. G 652 vom 02.11.2017



## 1 Anwendungsbereich

1.1 Verriegelungseinrichtungen mit Hakenriegel für verschiedenartige waagrecht bewegte, Fahrkorb-Schiebetüren mit Kraftbetätigung.

1.2 Zulässige Türabmessungen:

Typ	Lichte Türbreite [mm]	Lichte Türhöhe [mm]
TTK 25 Kompakt (K-2-R/L)	$700 \leq TB \leq 1400$	$2000 \leq TH \leq 2300$
STK 26 Kompakt (K-2-Z)	$700 \leq TB \leq 1400$	$2000 \leq TH \leq 2300$
TTK 28 Kompakt (K-4-Z)	$1000 \leq TB \leq 2400$	$2000 \leq TH \leq 2300$

Nur bei TTK 28 Kompakt, Verwendung von Gegendruckrollen aus Stahl bei  $TB < 1400$  mm

1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter, Türschalter)

Die Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter, Türschalter) sind der Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 (Seite 1) vom 01.06.2017 mit Prüfvermerk vom 02.11.2017 zu entnehmen.

## 2 Bedingungen

2.1 Die Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 vom 01.06.2017 (3 Seiten) mit Prüfstempel vom 02.11.2017 sowie die darin enthaltenen Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.

Insbesondere müssen folgende Bedingungen beachtet werden:

- Eingriffstiefe des Hakenriegels im Betriebszustand  $\geq 9$  mm
- Eingriffstiefe des Hakenriegels bei Unterbrechen des Sperrmittelschalters  $\geq 7$  mm
- Lagesicherung der Riegelraste nach Montage durch ein Umschlagblech
- Sicherung der Schraubverbindungen gegen selbsttätiges Lösen

2.2 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in den Zulassungszeichnungen aufgeführte Ausführungsarten, Einbaulagen, Betätigungseinrichtungen oder zusätzliche Steuerungsschalter nicht verwendet werden.

2.3 Die Schließlage von mittig öffnenden Fahrkorb-(Teleskop)-Schiebetüren muss durch eine gesonderte elektrische Sicherheitseinrichtung (Türschalter) überwacht werden. Diese Bescheinigung umfasst nicht die Prüfung der vorgenannten elektrischen Sicherheitseinrichtung.

2.4 Die Verriegelung darf über den Türantrieb nur bei Vorhandensein der Rollen der Schachttürverriegelung öffnen.

2.5 Ein Öffnen der Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus, bei stillstehendem Fahrkorb und abgeschaltetem Türantrieb, muss innerhalb der Entriegelungszone von Hand möglich sein.

2.6 Ein Öffnen der Fahrkorbtür vom Fahrkorb aus, bei angeschaltetem Türantrieb, muss innerhalb der Entriegelungszone beispielsweise über einen "Tür-Auf"-Taster im Fahrkorb möglich sein.

2.7 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise des geprüften Produktes ist dieser Bescheinigung und deren Anhang die Zulassungszeichnung Nr. 8255 3010 001 vom 01.06.2017 (3 Seiten) mit Prüfstempel vom 02.11.2017 beizufügen.

## Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. G 652 vom 02.11.2017



Industrie Service

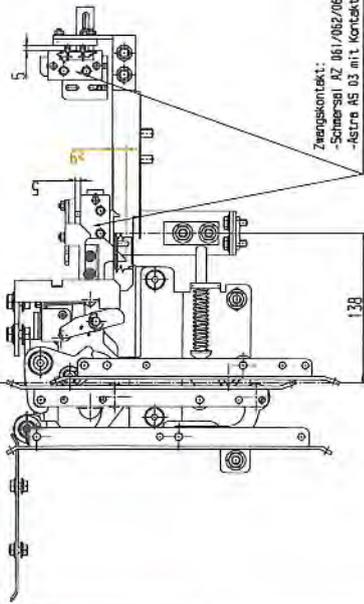
### 3. Hinweise

- 3.1 Diese Baumusterprüfung umfasst nicht die Beurteilung dieser und anderer Maßnahmen gegen das Einziehen von Kinderhänden bei Fahrkorb-Schiebetüren mit Glasscheiben und den erforderlichen Spalten zwischen den Türblättern und Zargen.
- 3.2 Die Maßnahmen und deren Wirkung zur Begrenzung der Schließkraft und Wucht der waagrecht bewegten Fahrkorb-Schiebetüren sind nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.3 Die Beurteilung der Fahrkorbtüren auf Brandverhalten und hinsichtlich des Explosionsschutzes ist nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelungseinrichtung.
- 3.4 Das Einhalten der Bedingungen für die IP-Schutzarten nach DIN EN 60529 für Fremdkörper-schutz und Eindringen von Wasser für elektrische Betriebsmittel ist nicht Bestandteil der Baumusterprüfung der Verriegelung.
- 3.5 An der Fahrkorbtür muss ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.6 In Anlehnung an Anhang IX der Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU, unterliegt dieses Bauteil der Vereinbarung zur stichprobenartigen Prüfung zwischen unserer Zertifizierstelle und dem Hersteller.
- 3.7 Diese Baumusterprüfbescheinigung entspricht aus rechtlichen Gründen keiner EU-Baumusterprüfbescheinigung gemäß Anhang IV, Abschnitt A (EU-Baumusterprüfung für Sicherheitsbauteile nach Anhang III) der Richtlinie 2014/33/EU.
- 3.8 Diese Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.
- 3.9 In Ergänzung der Baumusterprüfung der Türverriegelung ist an verschiedenartigen Ausführungen von Schiebetüren deren mechanische Festigkeit gemäß EN 81-20:2014 beurteilt worden. (Auf die Baumusterprüfbescheinigung G 626 bzw. deren Revisionen wird verwiesen)
- 3.10 Diese Baumusterprüfbescheinigung beruht auf dem Stand der Technik, der durch die zurzeit gültigen harmonisierten Normen dokumentiert wird. Bei Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Normen bzw. bei Weiterentwicklung des Standes der Technik kann eine Überarbeitung notwendig werden.



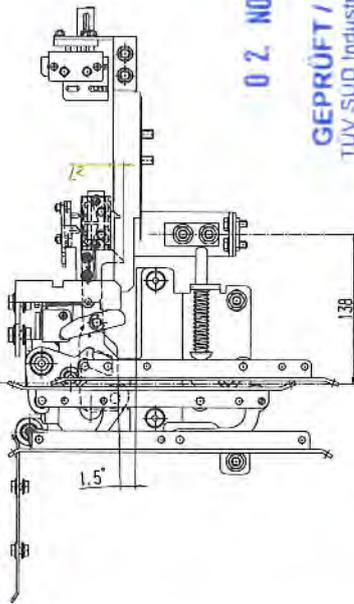
Schutzklasse IP 20

Zwangskontakt und Sperrmittel geschlossen



Zwangskontakt:  
- Schmersal AZ 061/062/063 K mit Kontaktbrücke PA 02 21 U  
- Astra AS 03 mit Kontaktbrücke PA 02 21 U

Zwangskontakt geöffnet und Sperrmittel geschlossen



02. NOV. 2017

GEPRÜFT / APPROVED

TUV SUD Industrie Service GmbH

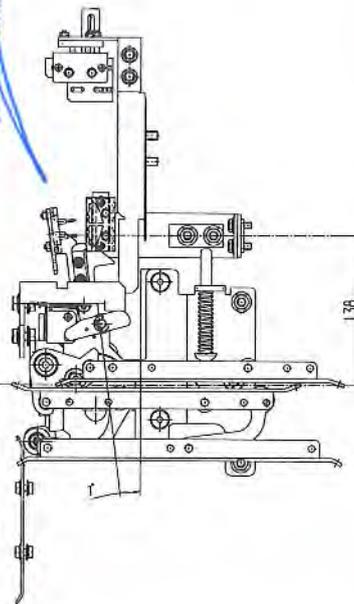
Prüflaboratorium für Produkte der Feinmechanik

Weatendstraße 199

80666 München

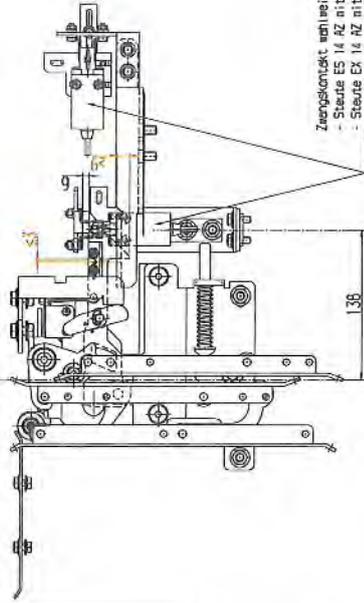
Sachverständigenbüro Expert

Zwangskontakt und Sperrmittel geöffnet



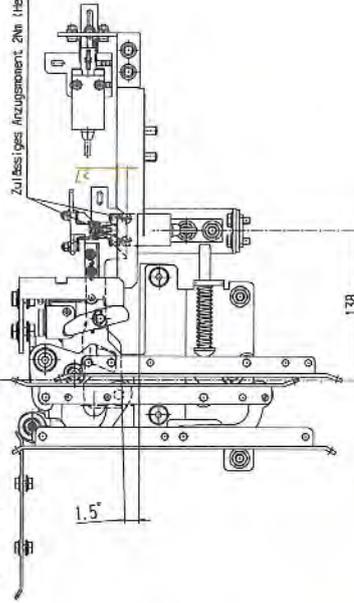
Schutzklasse IP 67 ( wasserfest )

Zwangskontakt und Sperrmittel geschlossen



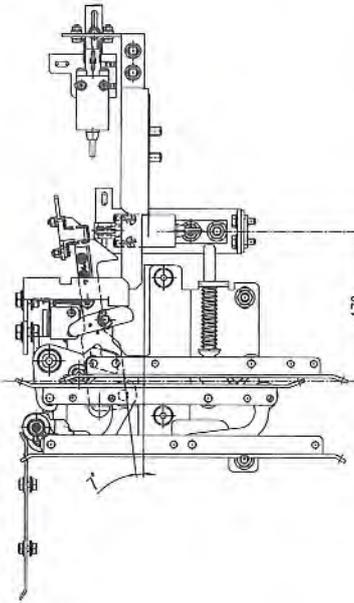
Zwangskontakt wahlweise:  
- Steute ES 14 AZ mit Kontaktbrücke AZ 14-BI  
- Steute EK 14 AZ mit Kontaktbrücke AZ 14-BI

Zwangskontakt geöffnet und Sperrmittel geschlossen



Zulässiger Anzugsmoment 2Nm (Herstellerangabe Steute)

Zwangskontakt und Sperrmittel geöffnet

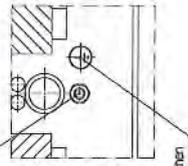


Derstellung : mittig öffnende Türen



Elektronistalation

Alle Schutzleiter sind an den Erdungsstabe anzuschließen



Erdungszeichen

Zugauslöschkontakt:

Schmersal AZ 061/ 062/ 063 K IP 20 AC 15 230 V, 2A  
DC 13 200 V, 2A

Astra AS 03 IP 20 AC 15 230 V, 2A  
DC 13 200 V, 2A

Zwangslochkontakt:

Steute ES 14 AZ IP 67 AC 15 230 V, 2A  
DC 13 200 V, 0.25A

Steute EK 14 AZ EX AC 15 230 V, 2A  
DC 13 200 V, 0.25A

Hinweis:

Die Leitungen und Sockel müssen zu allen beweglichen Teilen min. einen Abstand von 15 mm haben.

Kabelummantelung in den Schaltern einführen.

Gebrauchskategorie AC 15 / DC 13

Schutzleiteranschl. 2.5 mm² Cu

Mantelleitung doppelt isoliert

Anschlußleitung zu Zwangslochkontakten: ≥ 0.75 mm² CU (Mantelleitung doppelt isoliert)

TÜV SUD Industrie Service GmbH Weatendstraße 199 80666 München Tel: +49 (0) 89 30 00 100 Fax: +49 (0) 89 30 00 101 E-Mail: info@tuv-sud.de		Prüfprotokoll Nr. 10.10.17.001 Prüfobjekt: Feinmechanik Prüfdatum: 02.11.2017 Prüfperson: ... Auftraggeber: ...	

